



SFKV UV Zürich

www.fkvzh.ch

Bulletin Nr. 04/2013

- **Saisonsiege Nr. 3 für Schmiedhof 1, Eulach und Kolibri in der M-Wertung**
- **Einzelsiege gehen an Rolf Hagenbuch, Josef Breitenmoser und Peter Ackermann**
- **Marcel Tiberi überlegener Sieger beim Zürcher Einzelcup**
- **59. Delegiertenversammlung in Chur**
- **Zürcher Tag bei der CH S+VM in Hindelbank**
- **Topego im CH-M-Cup mit Freilos eine Runde weiter**

Bisher schwächste Teilnehmerzahl in Affoltern

Mit genau 100 KeglerInnen müssen wir in Affoltern die bisher schwächste Saison-Teilnehmerbilanz zur Kenntnis nehmen. Dies entspricht einem Rückgang von 20 % gegenüber dem Vorjahr an gleicher Stelle. Bei genauer Analyse, ist dieser Verlust klar bei den B und C-Keglern auszumachen, wo insgesamt noch 67 StarterInnen ins Säulamt reisten, gegenüber deren 87 im Vorjahr. Der vom KK Freihöfler wie gewohnt routiniert und hervorragend organisierte Anlass, und die stets perfekt gepflegten Rosengarten-Bahnen, hätten auf jeden Fall einen besseren Zuspruch verdient. Auch das kulinarische Angebot des Restaurants darf bezüglich Preis-Leistungsverhältnis uneingeschränkt gelobt werden.

Mannschaften

Kat. A

Nach 2011 und 2012 gewann Schmiedhof 1 die Rosengarten-MS zum 3. Mal in Folge. Dank hervorragenden 781.60 Punkten, konnte Titelverteidiger Topego um 6.80 und Goldfinger 1 um 23.40 Punkte distanziert werden. In der Gesamtwertung vermochte der aktuelle Leader den Vorsprung auf Topego auf 29.60 Punkte zu erhöhen. Goldfinger 1 liegt dagegen bereits über 100 Punkte zurück.

Kat. B

Mit ausgezeichneten 730.00 Punkten kam der KK Eulach zum 3. und bisher deutlichsten Saisonsieg. Der stärkste Verfolger, Schmiedhof 2, verlor 26.60 Punkte. Goldfinger 2 verpasste seinerseits Rang 2 lediglich um 0.60 Punkte. In der Ausmarchung um Rang 4 und 5 zwischen Freihöfler und Glatt 78, entschieden gar lediglich 0.40 Punkte zugunsten des organisierenden Heimteams.

In der Gesamtwertung hat der KK Eulach den Vorsprung auf Schmiedhof 2 nun deutlich auf 31.20 Punkte ausgebaut. Goldfinger 2, Freihöfler und Glatt 78 folgen mit bereits markanten Rückständen auf den nächsten Rängen.

Kat. C

Gute 666.00 Punkte reichten dem KK Kolibri zum 3. Saisonsieg. Der Vorsprung auf Spick, Dreistern und Greenhorn, welche sich auf den Rängen 2 – 4 klassierten, fiel aber weniger deutlich aus, als bei den ersten beiden Kolibri-Erfolgen.

Dank diesem neuerlichen Sieg, erhöhte der aktuelle Leader die Reserve in der Gesamtwertung auf die ersten Verfolger, Dreistern und Spick, auf 77.40, resp. 100.80 Punkte. Nach der bisher schwächsten Saisonleistung, rutschte der KK Greenhorn gar auf Rang 4 ab.

Gesamtwertung nach 4 Meisterschaften

Kat. A		Kat. B		Kat. C	
1. Schmiedhof 1	3134.20	1. Eulach	2966.40	1. Kolibri	2755.60
2. Topego	3104.60	2. Schmiedhof 2	2935.20	2. Dreistern	2678.20
3. Goldfinger 1	3030.80	3. Goldfinger 2	2837.00	3. Spick	2653.80
		4. Freihöfler	2793.00	4. Greenhorn	2648.20
		5. Glatt 78	2790.40		

Einzel

Kat. A

Mit herausragenden 825 Holz bewies Spitzenkönner Rolf Hagenbuch wieder einmal seine grosse Klasse. Mit 25 Holz Reserve auf den bisherigen 3-fachen Saisonsieger, Marcel Tiberi, der als Einziger neben dem Sieger die 800-er Marke zu knacken vermochte, gewann der „schnellste Pöstler vom Säuliamt“ sehr deutlich. Die Ränge 3 und 4 gingen an die weiterhin konstant stark auftrumpfenden Heiner Salzmann und Marcel Bichsel. Das beste Damenresultat schaffte Silvia Steffen. Dank sehr guten 755 Holz vermochte sie Annemarie Seglias und Binia Röthlisberger mit 8 resp. 15 Holz Vorsprung in Schach zu halten.

Nach dem erneuten Spitzensresultat, hat Marcel Tiberi in der Gesamtwertung seinen Vorsprung auf 49 resp. 51 Punkte auf die beiden stärksten Verfolger, Marcel Bichsel und Heiner Salzmann ausgebaut. Die nächsten Verfolger büsstens bereits gegen 100 Punkte und mehr ein. Die Damenwertung bleibt weiterhin mega spannend. Titelverteidigerin Silvia Steffen führt neu 7, resp. 13 Holz vor Annemarie Seglias und Binia Röthlisberger.

Kat. B

Mit ausgezeichneten 755 Holz schaffte A-Absteiger Sepp Breitenmoser (Goldfinger 2) den verdienten 1. Saisonsieg. Die Ränge 2, 3 und 4 gingen an Brigitte Tiberi, Erich Rudolf und Christine Jurt, welche sehr gute 742, 731 und 720 Holz erzielten. Neben den beiden Schmiedhof 2-Damen, sorgten Renate Praloran, Myrtha Gehrig und Christine Eberhard zusätzlich für eine sehr erfreuliche Kranzkarten-Damenquote. Für 709, 702 und 701 Holz gab es für sie die Ränge 10, 14 und 15.

Nach dem tollen Sieg hat Josef Breitenmoser auch gleich die Führung in der Gesamtwertung übernommen. Dies auch deshalb, weil der bisherige klare Leader, Bruno Tiberi über 70 Holz auf den Sieger einbüsst. Brigitte Tiberi hat sich auf Kosten von Esther Koch auf Rang 3 vorgearbeitet. Neu in die Top-Five ist auch Erich Rudolf vorgestossen. In der Damenwertung hat Brigitte Tiberi die Spitzensposition von Esther Koch zurückerobern. Dank ihrer starken Leistung ist auch Christine Jurt neu in die Top-Five vorgestossen.

Kat. C

Dank glänzenden 713 Holz kam Peter Achermann (Eulach) zu seinem 2. Saisonsieg. Damit distanzierte er die nächsten Verfolger, Fredy Gerber und Rolf Merk, um über 30 Holz. Das beste Damenresulat schaffte Sonja Müller. Für ihre sehr guten 676 Holz wurde sie mit dem starken 4. Rang belohnt. Theres Walker und Vreni Klaus waren die weiteren Damen, die zu Kranzkartenehren kamen. Für gute 657 und 651 Holz gab es für sie die Ränge 9 und 12.

Nach dem tollen 2. Sieg hat Peter Ackermann den bisherigen Leader, Erwin Fasching, in der Gesamtwertung um 1 Holz überflügelt. Die Ränge 3 – 5 blieben dagegen unverändert. Auch bei den Damen gab es einen Führungswechsel. Theres Walker führt neu mit 2 Holz Reserve auf Maria Heermann. Die nächsten Verfolgerinnen heissen Vreni Klaus, Marlis Frey und Sonja Müller.

Top-Five-Wertung nach 4 Meisterschaften

Kat. A

Herren

1. Tiberi Marcel	Schmiedhof 1	3242
2. Bichsel Marcel	Einzel	3193
3. Salzmann Heiner	Topego	3191
4. König Niklaus	Topego	3149
5. Ackermann René	Eulach	3147

Damen

1. Steffen Silvia	Schmiedhof 1	3028
2. Seglias Annemarie	Topego	3021
3. Röthlisberger Binia	Schmiedhof 1	3015
4. Vollmeier Nelly	Kolibri	2800

Kat. B

1. Breitenmoser Sepp	Goldfinger 2	3007
2. Tiberi Bruno	Schmiedhof 2	2986
3. Tiberi Brigitte	Schmiedhof 2	2960
4. Frei Max	Goldfin ger 2	2944
5. Rudolf Erich	Eulach	2931

1. Tiberi Brigitte	Schmiedhof 2	2960
2. Koch Esther	Kolibri	2917
3. Jurt Christine	Schmiedhof 2	2868
4. Brennwald Ursi	Goldfinger 2	2855
5. Seiler Lotti	Pokémon	2848

Kat. C

1. Ackermann Peter	Eulach	2788	1. Walker Theres	Kolibri	2643
2. Fasching Erwin	UV Luzern	2787	2. Heermann Maria	Einzeln	2641
3. Gerber Fredy	Freihöfler	2751	3. Klaus Vreni	Greenhorn	2625
4. Merk Rolf	Black Jack	2729	4. Frey Marlis	Kolibri	2599
5. Wüthrich Fred	Dreistern	2687	5. Müller Sonja	Dreistern	2594

Marcel Tiberi überlegener Sieger beim Zürcher Einzelcup

Insgesamt 28 KeglerInnen, wovon 11 der Kat. A, 14 der Kat. B und 3 der Kat. C, starteten am 14. April im Kegelcenter Schmiedhof zum diesjährigen Zürcher Einzelcup. Leider hatten sich 5 der ursprünglich angemeldeten 33 Teilnehmer kurzfristig abgemeldet. Nachdenklich stimmt jedoch, dass der vom Vorstand perfekt organisierte Anlass lediglich von der Hälfte unserer Klubs unterstützt wurde. Während die Mitglieder von Glatt 78, Goldfinger, Greenhorn, Kolibri und Schmiedhof stark vertreten waren, glänzten Dreistern, Freihöfler, Eulach und Topego mit praktisch vollständiger Abwesenheit. Ein grosses Lob gebührt dagegen einmal mehr der Kegelcenter-Mannschaft, welche für super gepflegte Bahnen und eine perfekte Infrastruktur sorgte.

In einer Qualifikationsrunde über 4 Bahnen wurden zu Beginn die 16 Teilnehmer der 1/8-Finals ermittelt. Dabei starteten die B-und C-Kegler mit einem Bonus von 5 resp. 10 Punkten. Für diese 1. KO-Runde qualifizierten sich schliesslich 8 A-, 7 B- und mit Bruno Fassnacht der einzige C-Kegler.

In den 1/8-Finals vermochten die 4 B-Kegler Daniel Bättig, Christine Jurt, Rolf Minder und Bruno Tiberi die A-Kegler Silvia Steffen, Cyrill Flory, Loreto D'Arienzo und Martin Sennhauser überraschend auszuschalten. In den 1/4-Finals setzten sich schliesslich die beiden Topfavoriten, Karl Gisler und Marcel Tiberi, deutlich durch. In den finalen Durchgang schafften es auch die beiden stärksten B-Kegler, Rolf Minder und Bruno Tiberi.

Das über 4 Bahnen à je 20 Wurf angesetzte Finale wurde vom jüngsten Teilnehmer von Beginn weg dominiert. Marcel Tiberi erzielte auf allen 4 Bahnen die deutlichen Bestmarken. Mit hervorragenden 661 Holz wurde er überlegen neuer Einzelcup-Sieger. Mit jeweils 634 Holz, bei gleich vielen Tiefwürfen, wurden die Klubkollegen, Karl Gisler und Bruno Tiberi, gemeinsam auf Rang 2 klassiert. Dem starken B-Kegler, Rolf Minder, blieb der undankbare 4. Rang.



Das Siegerfoto mit Rolf Minder (4), Karl Gisler (2.), Marcel Tiberi (1.), Bruno Tiberi (2.)

59. Schweizerische Delegiertenversammlung in Chur

Am Sonntag, 24.03. haben Nelly Vollmeier, Leo Frey, Yvonne Schneider und der Präsident an der 59. DV in Chur teilgenommen. Die wichtigsten Traktanden:

- Erhard Grüter (Kranzkartenkassier) aus dem ZV zurückgetreten; Josef Stadelmann übernahm dieses Amt. Die Aufgabe als Sportleiter bleibt im ZV weiterhin vakant.

- Ueberarbeitung Statuten und Sportreglement
 - Beitrittsalter zur SFKV bleibt bei 14 Jahren (Antrag 8 Jahre abgelehnt)
 - Neufestlegung Delegiertenzahl nach Grösse des UV's
50 M = 3 D / 100 M = 4 D / 150 M = 5 Delegierte / der UV Zürich hat neu Anrecht auf 5 Delegierte.
 - Anträge auf CH Anlässe können neu 2-3 Jahre im Voraus eingegeben werden
 - Zentraler Auf/Abstieg
erste 3 Schlussränge in Fremdverbänden = Aufstieg in nächst höhere Kategorie
Regelung gilt nicht mehr für die SM und CH S+VM - angenommen
 - Einstufung bei 5-jährigem Unterbruch – Neustart 1 Stufe tiefer, Ausnahme: bei Fremdverbänden höher eingestufte KeglerInnen - angenommen
 - Zählresultate – generell für alle Clubgrößen nur noch 5 Zählresultate - abgelehnt
 - Abschaffung von Spezialkränzen bei UV-Anlässen - angenommen
 - Startreihenfolge KWK – umgekehrte Reihenfolge der Rangliste des Vorjahres - angenommen
 - Absenden CH S+VM im eigenen UV ermöglichen – abgelehnt
- Tombola wird 2014 durchgeführt (50'000 Lose mit einem Gewinn von CHF 15'650.00)
- Vergabe CH-Anlässe 2014

SM	Freie Aargauer	Linde, Küngoldingen
DV	Solothurn u.U.	Trubensaal in Bellach
UVMW	Bern Stadt	Herrenmatt, Flamatt
CH S+VM	Oberaargau	zum Wilden Mann, Aarwangen
- Antrag Fribourg
kostenlose Teilnahme am CH Club-Cup für alle Klubs – abgelehnt

Zürcher Tag bei der CH S+VM in Hindelbank

Die 12 reservierten Startzeiten am **Zürcher Tag der CH S+VM 2013 im Rest. Bahnhof, Hindelbank**, vom **Sonntag, 23. Juni 2013** sind bereits vollständig gebucht worden (siehe Startliste auf unserer Homepage). Allfällige weitere InteressentInnen können sich jedoch weiterhin beim Präsidenten (Tel. 044 715 09 83 oder eMail enderli.kilchberg@hispeed.ch) melden. Zusätzliche Startzeiten könnten in diesem Falle noch nachgemeldet werden.

Topego im CH-Mannschaftscup mit Freilos eine Runde weiter

Da in der Kat. A des CH-Mannschaftscups lediglich noch 15 Mannschaften zum 1/8-Finale ausgelost werden konnten, fiel das einzige Freilos glücklicherweise auf den KK Topego. In der Kat. B verlor Schmiedhof 2 gegen die zur Zeit stärkste Mannschaft aus dem UV Willisau-Sursee, dem KK Club 90, Ufhusen, deutlich mit 423.80 : 443.00 Punkten. Diese Begegnung wurde im Rest. Engel in Obermumpf ausgetragen.

Unsere nächsten Termine

14. – 22.05.	5. Meisterschaft	zur Au, Höri
26.05.	Ausscheidung UVMW	Löwen, Dagmersellen
06.06. – 14.06.	6. Meisterschaft	Burestübli, Sellenbüren
09.06.	Wettkampf UVMW	Löwen, Dagmersellen
24.08.	Kantoneuwettkampf SM	Kegelcenter Allmend, Luzern
28.08. – 06.09.	7. Meisterschaft	Kegelcenter Schmiedhof, Zürich
17.09. – 25.09.	8. Meisterschaft	Hirschen, Obfelden
09.10. – 18.10.	9. Meisterschaft	Freihof, Zürich
12.10.	CH Klubfinal	
24.10.	2. Präsidentenkonferenz	Freihof, Zürich
27.10.	Finaltag SM Luzern	Kegelcenter Allmend, Luzern
23.11.	Absenden SM	Centro Papa Giovanni, Emmenbrücke
07.12.	GV + Absenden	Rest. Landhus, Seebach
14.12.	Gem. Wettkampf SSKV/SFKV	Schmiedhof, Zürich

Mit holzigen Grüßen
Wolfgang Enderli